

Pfarrbrief St. Josef und Fronleichnam

Spuren im Ostviertel

Oktober 2025



Gestalten wir unser Gemeindeleben!

In einer Zeit, in der immer mehr Menschen das Interesse an kirchlichen Strukturen und Gemeinschaften verlieren, auch weil die Strukturen immer komplizierter werden, wird das Engagement der Gemeindemitglieder umso wichtiger. Besonders in der katholischen Kirche spielen die Kirchenvorstandswahlen (KV-Wahlen) und die Wahlen zum Rat des Pastoralen Raumes eine zentrale Rolle. Sie beraten und gestalten, wie das geistliche Leben und das Miteinander vor Ort verwirklicht werden.

Der Kirchenvorstand ist dabei mehr als nur ein Gremium zur Verwaltung – er ist ein Ort der Verantwortung, denn er „hütet“ die Finanzen und gewährleistet einen sorgsam Umgang damit.

Der Rat des Pastoralen Raumes ist ein Gremium der Kommunikation und des Engagements für die ganze Gemeinde. Hier wird deutlich, wie sehr unsere Kirche lebt – vom Miteinander und der gemeinsamen Verantwortung, die jede*r Einzelne trägt.

Bei beiden Gremien entscheiden die Gemeindemitglieder, wer sie in den kommenden Jahren auf den

verschiedenen Ebenen vertreten soll.

Die Wahlen sind daher nicht nur eine formelle Angelegenheit, sondern auch ein entscheidendes Moment für die Zukunft der Gemeinde. Das Wahlsystem basiert auf dem Prinzip der freien Wahl, und jedes Gemeindeglied hat die Möglichkeit, sich aktiv an der Gestaltung des Gemeindelebens zu beteiligen.

Doch was bedeutet es, Verantwortung zu übernehmen?

In der Kirche bedeutet Verantwortung nicht nur, administrative Aufgaben zu erledigen, sondern auch, für die geistliche und gesellschaftliche Ausrichtung der Gemeinde zu sorgen. Es geht darum, die Werte des Glaubens in die Praxis umzusetzen und mit der Gemeinschaft einen Ort zu schaffen, an dem sich jeder willkommen und aufgehoben fühlt.

Ein zentraler Aspekt, der in der Kirche besonders betont wird, ist das „Miteinander“. In einer Zeit, in der Individualismus und Egoismus zunehmend dominieren, zeigt die Kirche und wir als Gemeinde, dass gemeinschaftliches Leben und gegenseitige Unterstützung nicht nur

möglich, sondern auch notwendig sind. In der Gemeinde findet man nicht nur einen Ort des Gebets, sondern auch eine Gemeinschaft von Menschen, die sich gegenseitig tragen.

Der Rat des Pastoralen Raumes spielt dabei eine Schlüsselrolle, indem er dafür sorgt, dass die Bedürfnisse der Mitglieder gehört und in die Planung der Aktivitäten integriert werden. Er ist ein Ort des Dialogs, an dem unterschiedliche Meinungen und Perspektiven zusammenkommen. Hier wird das lebendige Miteinander der Gemeinde konkret: durch Projekte, Veranstaltungen, aber auch durch die alltägliche Begegnung im Gottesdienst und bei anderen kirchlichen Angeboten wie z B im Josef:aEck.

Doch die Gemeinschaft in der Kirche beruht nicht nur auf der bloßen Anwesenheit, sondern auf gegenseitiger Verantwortung.

Jede*r in der Gemeinde ist eingeladen, seinen Beitrag zu leisten – sei es durch ehrenamtliche Arbeit, Spenden oder schlicht durch aktive Teilnahme am Gemeindeleben. Diese Verantwortung ist nicht nur

auf den Kirchenvorstand oder den Rat des Pastoralen Raumes beschränkt, sondern betrifft jedes Mitglied der Gemeinde. Verantwortung bedeutet hier nicht nur, sich um die eigene Glaubensentwicklung zu kümmern, sondern auch, die Gemeinschaft zu fördern und die Kirche in der Gesellschaft sichtbar zu machen.

Engagement in der Kirche ist weit mehr als nur eine formelle Teilnahme an Wahlen oder Versammlungen. Die KV-Wahlen und der des Rates des Pastoralen Raumes bieten dabei wichtige Möglichkeiten, diese Verantwortung zu übernehmen und die Kirche als lebendige Gemeinschaft zu gestalten. Am Ende lebt die Kirche nicht von ihren Gebäuden oder Traditionen, sondern vom Miteinander ihrer Mitglieder, die sich aufeinander verlassen können und gemeinsam die Zukunft der Gemeinde gestalten.

**Gestalten wir unser
Gemeindeleben.**

Laila Vannahme

„JoFro“ on Tour

9. Sept 2025: Was für ein Tag!
Begonnen hat er im Josef:aEck.
Um 8.30h. Mit Regen. Und zwar
heftig.

Eine Gruppe aus unserer Gemein-
de hatte sich getroffen, um den
Tag gemeinsam zu verbringen.

In zwei Kleinbussen - einer davon
wurde vom Haus Marienlinde zur
Verfügung gestellt: dafür ein HERZ-
LICHES DANKESCHÖN – ging es los.
In die Eifel.

Genauer: nach Hellenthal zum
Orgelbauunternehmen Weimbs.



Hier genossen wir eine zweistün-
dige, sehr informative und kurz-
weilige Führung. Ich für meinen
Teil kann nun sagen:

Orgelmusik „*höre ich jetzt mit
anderen Augen*“. ...



Wir haben viel gelernt über Holz,
Metall, Töne erzeugen, zusam-
menbauen, restaurieren, erwei-
tern, verbessern die
Frage nach „wie viele Schritte sind
notwendig zur Erstellung einer Or-
gel“ wurde nicht eindeutig
beantwortet es sind wohl zu
viele Kleine und Große.

Die Mittagszeit verbrachten wir im
Bauerncafe Morsbacher Hof: hier
wurde speziell für uns ein (Wahl-)
Menu gekocht: es war köstlich und
wir hatten den ein oder anderen
Esser dabei, der sich Nachschlag
gönnte.

Die anschließende Schiffrundfahrt auf dem Obersee rundete den Tag ab: die „St. Nikolaus“ hatten wir fast für uns alleine und es war ausgesprochen gemütlich bei den vielen guten Gesprächen.

Übrigens: das Wetter klarte gegen Mittag auf und wir hatten das Glück, nie nass zu werden.

Zurück am Josef:aEck waren wir wie geplant gegen halb acht Uhr ... mit vielen (Orgel-)Eindrücken,



gut gesättigt, netter Gesellschaft und dem festen Vorsatz: Wiederholung willkommen.

Laila Vannahme

Einladung zum Erntedankfest am 5. Oktober 2025

Wir möchten alle herzlich zur Erntedankmesse einladen zur gewohnten Zeit um 9.45h in den Familiengartenverein *Erholung*.



Eingang: Stolbergerstraße neben Autoverleih Lünemann.

Wie gewohnt möchten wir wieder eine Sammlung machen von Lebensmitteln für die Abendessen in der OT – sie freuen sich schon darauf und bedanken sich. Wir freuen uns sehr, mit ihnen/euch draußen zu feiern und bedanken uns für diese Möglichkeit. Für den Fall, dass sehr schlechtes Wetter sein sollte, können wir ins Vereinsheim! Anschließend findet eine Begegnung mit Getränken im Vereinsheim statt.

Angela Krahn, Liturgieausschuss

Fotos beider Seiten: Angela Krahn

Grenzen über Brücken – gemeinsam unterwegs auf dem Wasserweg

Wir laden ein zu einer Auszeit- Wanderung am

Samstag, 25. Oktober 2025:

- gemeinsam unterwegs sein - ganz praktisch in der Natur und als Gemeinschaft im Glauben.
- sich am Wasser entlang vom eigenen Fluss des Lebens berühren lassen,
- Brücken entdecken, die mich im Leben und Glauben tragen und neuen Möglichkeiten auf die Spur kommen.
- genießen: das Zusammensein, schöne Umgebung, gemeinsames Picknicken, Bewegung an der Luft

Die etwa 6 km lange, grenzüberschreitende Wanderung führt uns auf gewundenen und verwunschenen Pfaden an der Wurm entlang, über Brücken, Wiesen und Waldwege. Es gibt unterwegs keine Einkehrmöglichkeit, aber mehrere schöne Rast- und Picknickmöglichkeiten.

Start- und Schlusspunkt:

Baalsbrugger Mühle , (an der deutsch-niederländischen Grenze Herzogenrath-Merkstein/Kerkrade)

Beginn: 10. 30 Uhr

Ende: ca. 16.00 Uhr



Mitzubringen:

wanderfreudiges Schuhwerk
wetterentsprechende Kleidung
Getränk und Verpflegung für ein gemeinsames Picknick
Schreibstift, ggf. Sitzunterlage
5 € Materialkostenbeitrag
und Lust auf diese Auszeit-Wanderung

Anmeldung:

so bald wie möglich, spätestens
bis Fr., 10. Oktober

bei Renate Heyman

(renate.heyman@st-severin-eilendorf.de / Mob: 01511-

5672027)

oder Jenny Kruse (j.kruse@st-severin-eilendorf.de / Mob: 01511-5603400).

Bitte geben Sie Name, Wohnort, E-Mail-Adresse und eine Handynummer an, um am Tag selbst erreichbar zu sein. Nach der Anmeldung melden wir uns mit weiteren Infos bei Ihnen.

Wir freuen uns auf diese Auszeit-Wanderung und auf Sie!

Renate Heyman und Jenny Kruse

Bilderbuchtip



Das ist die Geschichte der Reise einer kleinen Maus, die im Zoo beginnt und bei einem Huhn abseits der großen Stadt endet. Auf diesem Weg macht

die kleine Maus viele spannende Entdeckungen. Die werden nicht alle textlich auserzählt. Vieles wird in den Bildern nur angedeutet. Und dann wird alles wortwörtlich zusammenge-reimt: Denn je zwei der doppelseiten-großen Reisebilder sind durch gereimte Wortpaare miteinander verbun-den. Sie markieren große oder kleine Sehenswürdigkeiten, machen Alltags-szenen zu Besonderheiten oder bilden Gegensatzpaare. Da passt zum „Feuerball“ der „Wasserfall“ oder zum „Ritterglanz“ der „Elfentanz“. Weil es dazu auf dem Titelblatt noch eine richtige Schatzkarte gibt, kann es mit den Entdeckungen beim Lesen und Betrachten gleich losgehen!

„Kirche anders leben“, z.B. beim Sonntagsfrühstück

„Kirche anders leben“... so lautet noch bis zum 1. Advent unser Jahresthema... erinnern sie sich noch?

Sie hätten Gelegenheit, das auszuprobieren, reinzuschnuppern bei einem der nächsten Sonntagsfrühstücke, die wir ja anbieten in der OT Josefs Haus!

Bild von [Christensenpreben auf Pixabay](#)



Wir suchen noch weitere Helfer – Helferinnen für diesen Dienst. Es ist meist so, dass von dem Team nicht immer alle an den angesetzten Terminen können und es zuweilen eng wird mit der Besetzung.

Das ist vor allem für unsere „Chefin“ Angelika Schoon eine echte Belastung und natürlich

dann auch für das Team, das dies mitzutragen hat. Es würde uns helfen wenn sich noch Freiwillige melden würden, die sich das für sich vorstellen könnten. Die Schere zwischen Arm und Reich wächst zusehends und wir möchten einen kleinen Beitrag dagegen setzen.

Ein Ehrenamt, das wirklich zu Herzen geht und in der Runde der Ehrenamtlichen große Freude macht!!! Übrigens frühstücken wir hinterher gemeinsam.

Die nächsten Termine sind:

28.12.2025

22.02.2026

22.03.2026

19.04.2026

Wenn Sie uns einmal helfen möchten, sagen Sie uns kurz Bescheid: 0157 770 50 169

Oder per Mail:

angelikaschoon@yahoo.de

Angela Krahn



Unsere neue Pastoralassistentin

Liebe Menschen in St. Josef und Fronleichnam,
mein Name ist Christina Ciecierski und seit 01.09. bin ich als Pastoralassistentin eingesetzt, unter anderem hier im Aachener Osten.

Meine Praxisanleiterin ist Yasmin Raimundo und deshalb kommt noch der Einsatzort der kfd hinzu, wo ich auch meinen Schwerpunkt haben werde.

Die Assistenzzeit wird für mich etwa drei Jahre dauern, da ich diese in Teilzeit mit 50% mache. Mit den anderen 50% arbeite ich im Generalvikariat in Aachen im Bereich der Jugendpastoral.

Wenn Sie darüber hinaus noch mehr interessiert, folgen hier noch ein paar Infos zu mir: Ich bin 29 Jahre alt und geboren und aufgewachsen in Mönchengladbach, wo meine Eltern und mein jüngerer Bruder auch noch wohnen. Vor zehn Jahren bin ich nach Aachen gekommen und habe hier katholische Theologie und Englisch auf Lehramt sowie Theologie und Globale Entwicklung studiert.

In den letzten Jahren habe ich an verschiedenen Schulen und zuletzt länger beim Kindermissionswerk gearbeitet.

Während des Studiums bin ich kfd Mitglied geworden und seit einem knappen Jahr bin ich Teil der ehrenamtlichen Diözesanleitung der KJG Aachen. In meiner Brust schlägt also ein großes Verbandsherz.

In meiner Freizeit tanze ich sehr gerne West Coast Swing, einen Paartanz, der u.a. aus dem Lindy Hop entstanden ist. Und meine "Tanzheimat" ist sogar auch im Ostviertel.

Auch wenn ich leider nicht immer viel Zeit in St. Josef und Fronleichnam verbringen kann, freue ich mich dennoch auf ein persönliches Kennenlernen. Wenn Sie mich sehen, sprechen Sie mich gerne an. Ich bin ganz gespannt!

Herzliche Grüße
Christina Ciecierski

Gemeinsam unterwegs – im Viertel und in der Stadt

Auch im Oktober setzen wir als Pfarrei St. Josef und Fronleichnam wieder Zeichen für ein friedliches Miteinander der Religionen – mit zwei besonderen interreligiösen Veranstaltungen:

Interreligiöser Spaziergang in Aachen-Ost

Muslim*innen und Christ*innen gehen miteinander ins Gespräch – ganz wörtlich. Der gemeinsame Spaziergang am Donnerstag, den 9. Oktober, lädt dazu ein, einander kennenzulernen, zuzuhören und über Fragen von Glauben, Zusammenleben und Verantwortung in unserer Gesellschaft ins Gespräch zu kommen. Offenheit, Empathie und die Bereitschaft, Unterschiede anzunehmen, stehen dabei im Mittelpunkt. Infos zum Startpunkt, den einzelnen Stationen und zum Thema entnehmen Sie bitte dem Flyer (auch abgedruckt im Pfarrbrief).



Feiern Sie mit- und zeigen Sie, dass dieser Dialog auch heute lebendig ist.

20 Jahre Dialog der Religionen in Aachen

Am Sonntag, 12. Oktober 2025, feiert der Arbeitskreis „Dialog der Religionen“ von 14.30 bis 17.00 Uhr (Einlass ab 14.00 Uhr) im Krönungssaal des Aachener Rathauses sein 20-jähriges Bestehen mit einem Friedensmahl der Religionen – und wir als Pfarrei haben allen Grund, dabei zu sein: St. Josef und Fronleichnam war Gründungsmitglied dieses einzigartigen Aachener Netzwerks, das seit zwei Jahrzehnten für Respekt, Austausch, Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen den Religionen steht.

Beim Friedensmahl der Religionen erwartet Sie ein gemeinschaftlich gestaltetes Essen, inspirierende Impulse und anregende Tischgespräche in festlicher Atmosphäre. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Yasmin Raimundo Ochoa
Pastoralreferentin



WO:

17:30 Uhr

Nadelfabrik
Reichsweg 30

18:30 Uhr

Ditib Aachen
Yunus Emre Moschee
Moscheeplatz 1

19:30 Uhr

Josef:a Eck
St. Josefs-Platz 1
(teilweise Barrierefrei)

INTERRELIGIÖSER SPAZIERGANG

IN AACHEN OST

Am 09.10.2025

THEMA: DAFÜR

Teilnahme kostenlos
Ohne Anmeldung



Wir machen während der Veranstaltung Fotos, die wir auf verschiedenen Kanälen veröffentlichen werden. Falls Sie nicht fotografiert werden möchten, informieren Sie uns bitte vor Beginn der Aufnahmen.



Bühne der Generationen – Theater verbindet

Wir möchten Sie gerne einladen
zu einem besonderen Projekt.

Das Projekt „Bühne der Generationen“ bringt Menschen verschiedener Altersgruppen zusammen.

Unter der Leitung von Theaterpädagoge Patrick Gier entstehen in Übungen, kleinen Szenen und biografischem Theater Räume für Kreativität, Fantasie und Begegnung.

Alle Menschen ab 18 Jahren sind herzlich eingeladen, besonders herzlich willkommen sind Senior:innen ab 60 Jahren mit Pflegegrad 1–3.

Die Treffen starten am 5. November 2025

mittwochs von 17:30–19:00 Uhr

im barrierefreien Nachbarschaftstreff Panneschopp, Stolberger Str. 172, 52068 Aachen.

Die verbindliche Teilnahme ist KOSTENLOS.

Eine Kooperation von Fauna e.V., ReGe Pflege, AOK Rheinland und SPRUNGBrett macht das Projekt möglich.

Anmeldung bei Andrea Kratz:
0241/99032480
oder per Mail:

andrea.kratz@fauna-aachen.de

Wenn's tropft im **AUTOKÜHLER** greifen Sie zum Telefon
Austauschkühler und Kühlerreparatur für alle Autotypen

Tel.: 02 41/ 9 46 29-0



Haugg Kühlerfabrik GmbH
Reichsweg 43-54, 52068 Aachen
Internet: www.haugg.net



paul heinen
Bad • Heizung • Sanitär

**Ihr Meisterbetrieb für Lebens-
qualität und Sicherheit im Bad**

Holsteinstr. 5 - 52068 Aachen
Tel.: 509377 - info@paul-heinen.de
www.paul-heinen.de

WIR DRUCKEN KARTEN FÜR JEDEN ANLASS:

TAUFE - KOMMUNION - FIRUNG -
HOCHZEIT - GEBURTSTAG - TRAUERKARTEN



ZYPRESSE

DRUCK DESIGN PAPIER

Adalbertsteinweg 252 • 52066 Aachen
Telefon 0241-90 26 93 • Telefax 0241-53 29 54
info@zypresse.eu • www.zypresse.eu

... IHRE DRUCKEREI IM OSTVIERTEL!

AWO Seniorenzentrum Kennedypark

Elsassstraße 78-80
52068 Aachen
Tel.: 0241/949 39-0



Senioren- und
Altenheimleistungen

www.awo-sz-kennedypark.de



@achenpost

www.achenpost.de

Neue Infos rund um die Themen Job, Hilfe & Beratung
sowie Aktuelles aus Aachen-Ost und Rothe Erde.

Dirk Schwabe
Bedachungen

ehemals
Franz Lürken



Birkenstraße 10
52078 Aachen-Brand

Tel. 0241/ 52 62 81
Mobil 0173/ 991 06 87
Privat 02409/ 9 98 24
Fax 0241/ 52 62 14

BEDACHUNGEN

BAUKLEMPNEREI

FASSADENBAU

DACHBEGRÜNUNG

ALTDEUTSCHE
SCHIEFERDECKUNG

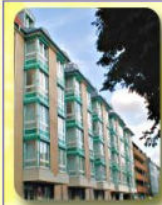
FLACHDÄCHER

HOLZBAU

Schumacher
HYGIENE

Fachgrosshandel

D-52080 Aachen
Tel. (0241) 55 88 42



Haus Marien-Linde



Gemeinsam das
Leben gestalten



Tierische Auszeit vom Alltag in Haus Marien-Linde

Im August besuchte uns erneut Gregor Kryk mit seinen Tieren von „Panuba – Tiergestützte Aktivitäten & Therapie“. Dazu gehören die Hunde Emma und Bella, die flauschigen Alpakas Ben und Toni, die Gans Daisy und einige Kaninchen und Hühner. Alle Tiere sind den Kontakt mit Menschen gewohnt und lassen sich gern streicheln und füttern.



Kaum war Herr Kryk angekommen, saßen Kaninchen und Hühner schon auf dem Schoß der Seniorinnen und Senioren und ließen sich kraulen. Auch die Gans war dabei - wer hätte gedacht, dass sie so lange stillsitzen kann? Beim Streicheln

und Füttern der Kaninchen, Hühner, Hunde und der Gans wurden vielfältige Erinnerungen an eigene Haustiere geweckt und es wurde viel gelacht.



Die beiden Alpakas fuhren sogar im Aufzug und statteten „Hausbesuche“ am Bett derjenigen ab, die nicht in den Festsaal herunterskommen konnten.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten tierischen Besuch!

*Hilde Ening,
Leitung Sozialdienst*

Grabeskirche St. Josef

Herzliche Einladung zur Nacht der offenen Kirchen

„Schauspiel and more“

In diesem Jahr wird der Schauspieler Jo Schmitt

**am 10. Oktober ab 20 Uhr einen
Abend in der Grabeskirche
St. Josef gestalten:**

Gedichte, Geschichten und kleine Überraschungen rund um das, was uns alle betrifft - früher oder später.

Tiefgründig, ehrlich, manchmal traurig, manchmal auch zum Schmunzeln.

Darum geht es in Texten von E. Kästner bis M. Kaléko, von A.Tschechow bis R. Gernhardt. Der Schauspieler Jo Schmitt (in der Vergangenheit u.a. Engagement beim DasDaTheater) liest, spielt und singt mit grosser Spielfreude vom Leben, der Liebe und dem Tod.

*Ursula Heck,
Pastoralreferentin*

Ausflug der Ehrenamtlichen

Ende September werden die EhrenamtlerInnen der Grabeskirche einen Ausflug zum Kolumbarium St. Mariä Heimsichung in Alsdorf-Schaufenberg machen.

Wir besuchen damit ein „junges“ Kolumbarium – es wurde am 27. November 2022 eröffnet, das ähnlich viele Grabstellen wie wir anbietet.

Dieses Kolumbarium ist von der Architektur und Gestaltung sehr interessant: Auffällig ist ein messingfarbener Baldachin, der aus einer Aluminium-Konstruktion besteht. Er wurde von der Kirchendecke abgehängt und überspannt den mittleren Bereich des Kolumbariums. Die einzelnen Segmente des Baldachins wurden mit Messing-Ketten ausgefüllt. Ein weiteres Highlight stellt die ebenfalls messingfarbene Kreuzwand im hinteren Bereich der Kirche dar.

Wir freuen uns auf eine Führung mit anschließendem Austausch bei Kaffee & Kuchen.

*Marion Havenith,
Geschäftsführung*

DAS BUCH 
in Eilendorf

BEEINDRUCKEND · VIELSEITIG ·
Marcel Emonds-pool, Von-Coels-Str. 52,
0241/5590880 www.dasbuchineilendorf.de

 **Sparkasse
Aachen**

Erfahren, ehrlich,
kompetent



- * Ambulante Pflege zu Hause
- * ganztägige Betreuung im Tagespflegehaus
- * gesetzlich vorgeschriebene Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI für Empfänger von Pflegegeld
- * anerkannter Entlastungsdienst für stundenweise Betreuung zuhause
- * Fachberatung bei Demenz
- * ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz oder psychischen Veränderungen

freie alten- und nachbarschaftshilfe aachen
fauna e.V., Siorberger Str. 23, 52068 Aachen
Tel.: 0241 – 510 530 0
www.fauna-aachen.de



**Elsass-
Apotheke**



Elsassstraße 20
Tel. 0241/160580
www.elsass-apotheke.de

52068 Aachen
Fax: 0241/1605820
elsass@apotheken-luecker.de

App:



Gemeinsam das Leben gestalten

Haus Marien-Linde

Eifelstrasse 27, 52068 Aachen

Tel.: 0241-900313-0 ; www.marien-linde.de

Lebensqualität im Altenheim

Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Josef und Fronleichnam



InMemoriam

bestatten begleiten begegnen

Die liebevolle Begleitung von Angehörigen und Verstorbenen ist das tragende Fundament unseres Tuns. Im Schutz unserer Räume haben Sie Zeit und Gelegenheit zum Abschiednehmen.

Die Aachener Bestatterinnen Regina Borgmann und Lisa Höflin
Eifelstraße 1b, 52068 Aachen, **Telefon 0241. 55 91 79 87**. Weitere Information & Veranstaltungshinweise: www.inmemoriam-web.de

Wortgottesfeiern für unsere Senioren

im Haus Marien Linde,
Eifelstr. 27

1. Dienstag 15.15 Uhr

Seniorenresidenz bonafide
Steinkaulstraße 54

3. Donnerstag um 11.00 Uhr

AWO Seniorenresidenz
Kennedypark,
Elsassstraße 78-80
am 23. Oktober um 16.00 Uhr

Fauna, Stolberger Str. 23
2. Mittwoch um 14.00 Uhr

Impressum:

Pfarrbrief St. Josef und Fronleichnam mit
monatlicher Herausgabe (400 Stück)

Verantwortlich für den Inhalt:

U. Theißen

Namentlich gekennzeichnete Artikel sind
nicht unbedingt Meinung der Redaktion.
Die Redaktion behält sich das Recht vor
Artikel an den verfügbaren Platz anzu-
passen.

Wenn Sie Beiträge für unsere Gemeinde
in den Pfarrbrief setzen möchten, senden
Sie diese Bitte an :

[pfarrbrief\(at\)st-josef-und-
fronleichnam.de](mailto:pfarrbrief(at)st-josef-und-fronleichnam.de)

Möchten Sie getauft werden oder Ihr Kind taufen lassen?



In der Regel feiern wir die
Taufe Sonntag um 11 Uhr.
Eine Taufe innerhalb der
Gemeindemesse um 9.45 Uhr ist
auch möglich.

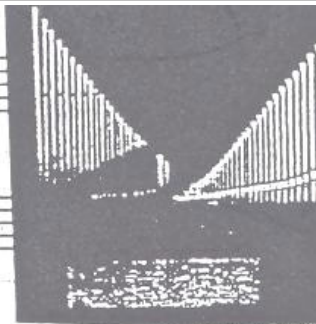
Bei Interesse oder für die Tauf-
anmeldung wenden Sie sich bitte
ans **Pfarrbüro: 501041**

In unserer Gemeinde verstarben:



| | |
|----------------------------|-----------------|
| Marianne Soumelidis | 86 Jahre |
| Annemarie Jaskulski | 86 Jahre |
| Theresia Karp | 92 Jahre |

*Herr, gib unseren Verstorbenen die
ewige Ruhe. Und das ewige Licht
leuchte ihnen. Lass sie leben in
deinem Frieden. Amen.*



Kirchenmusik im Oktober

Sonntag, 12.10.2025, 09.45 Uhr

Orgelnachspiel: Freie Orgelimprovisation

Sonntag, 19.10.2025, 09.45 Uhr

Orgelnachspiel: Introduction and Toccata (William Walond)

Sonntag, 26.10.2025, 09.45 Uhr

Orgelnachspiel: The Arrival Of The Queen Of Sheba (Georg Friedrich Händel)

Weitere Infos zur Kirchenmusik:

www.st-josef-und-fronleichnam.de

Kalle Engelen

Kommen Sie doch ins Café im Josef:a Eck

Jeden Mittwoch nach der Wortgottesfeier gegen 10:00 Uhr
und jeden Freitag nach der Messe in der Grabeskirche gegen 9:45 Uhr
öffnen wir das Josefa:a Eck und laden ein zu einem Kaffee, Tee ...
und vor allem zu Gesprächen miteinander.

Kommen Sie doch mal vorbei, wir freuen uns auf Sie!



Gottesdienste im Oktober

| | | |
|-----------|---------|--|
| Mi 01.10. | 9.00 h | Wortgottesfeier |
| Fr 03.10. | 9.00 h | HI Messe in der Grabeskirche |
| So 05.10. | 9.45 h | HI Messe im Gartenverein „Erholung“ s. Seite 5 |
| Mi 08.10. | 9.00 h | Wortgottesfeier |
| Fr 10.10. | 9.00 h | HI Messe in der Grabeskirche |
| So 12.10. | 9.45 h | HI Messe |
| Mi 15.10. | 9.00 h | Wortgottesfeier |
| Fr 17.10. | 9.00 h | HI Messe in der Grabeskirche |
| So 19.10. | 9.00 h | HI Messe |
| Mi 22.10. | 9.00 h | Wortgottesfeier |
| Fr 24.10. | 9.00 h | HI Messe in der Grabeskirche |
| So 26.10. | 9.45 h | HI Messe |
| Mi 29.10. | 9. 00 h | Wortgottesfeier |
| Fr 31.10. | 9.00 h | HI Messe in der Grabeskirche |

Termine im Oktober

| | | | |
|-----------|---------|--|---------|
| Do 09.10. | 17.30 h | Beginn interreligiöser Spaziergang | s. S.11 |
| Fr 10.10. | 20.00 h | Nacht der offenen Kirchen (NoK)—Aachen | |
| Fr 10.10. | 20.00 h | NoK in der Grabeskirche St. Josef | s. S.12 |
| Sa 25.10. | 10.30 h | Auszeitwanderung | s. S.6 |
| Do 30.10. | 14.00 h | MitarbeiterInnen– Konferenz im Josef:a Eck | |

Vorschau auf November

| | | |
|--------|---------|--|
| 01.11. | 10.30 h | HI Messe in Marien Linde |
| 02.11. | 18.00 h | Requiem in der Grabeskirche St. Josef die Messe am Vormittag fällt aus. |

Mitarbeiter/innen und Einrichtungen

Pro Futura Montessori Kinderhaus St. Fronleichnam, Schleswigstr. 3
Martin de Lange, Tel. 50 44 73

Inklusive Kindertagesstätte St. Josef, Holsteinstr. 5a
Doris Noteborn, Tel: 51 15 59

Inklusives Familienzentrum Schikita, Scheibenstr. 11
Doris Noteborn, Tel. 413 61 30

OT Josefshaus, Kirberichshofer Weg 6a
Jenny Darkwah, Tel. 50 22 09

Haus Marien-Linde, Eifelstr. 27
Stephanie Schuster, Tel. 900 31 30

Grabeskirche St. Josef, St.-Josefs-Platz 1
Marion Havenith, Tel. 50 10 40

Bestattungskultur und Trauerpastoral, Stolberger Str. 2
Ursula Heck, Tel. 51 00 15 03

Caritas-Referat „Ehrenamt-Familie-Migration“, Scheibenstr. 16,
Ralf Bruders, Tel. 949 27 27

Anlaufstelle der KAB für arbeitslose Menschen, St.-Josefs-Platz 3,
Erika Lieber, Tel. 5100 07 55

Pastoral in der Arbeitswelt, Beratung für erwerbstätige Menschen, Leipziger Str. 19
Ursula Rohrer, Tel. 160 29 97

Kontakte: pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de

| | | |
|---|---|---|
| Pfarrbüro: Leipziger Str. 19 Tel. 50 10 41 - Fax 160 29 80 Öffnungszeiten: Mo + Mi: 11 - 12 h, Di: 14 - 15 h | Michael Bredohl (Diakon) Tel: 912 64 947 01516 8835724 michael.bredohl@bistum-aachen.de | Alfred Schumacher Hausmeister, Küster alfred.schumacher@st-josef-und-fronleichnam.de |
| Sabrina Bosten, Verwaltung Tel. 50 10 41 | Ursula Rohrer (GR) Caritassprechstunde Tel. 160 29 97 ursula.rohrer@st-josef-und-fronleichnam.de | Für den Pfarreirat: Laila Vannahme Für den GdG-Rat: Manuela Emonds-pool, Laila Vannahme |
| Pfr. Pero Stanusic, Pfarradministrator | Yasmin Raimundo (PR) Tel: 01520-6097021 yasmin.raimundo@bistum-aachen.de | Präventionsfachkraft Laila Vannahme 9607 38 15 (mit AB) praevention@st-josef-und-fronleichnam.de |
| Ruprecht van de Weyer Pfarrvikar (GdG) Tel. 40102590 rvdweyer@googlemail.com | Karlheinz Engelen Kirchenmusiker Tel. 51 45 14 | Für den Kirchenvorstand und KGV: Frank Kreß kv@st-josef-und-fronleichnam.de |